

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Gemeindevertretung Schretstaken am 02.04.2019 um 19.30 Uhr im**  
**Dorfgemeinschaftshaus Schretstaken**

**Beginn: 19:32 Uhr**

**Ende: 21:28 Uhr**

**Anwesend: 9**

**(gesetzl.) Mitgliederzahl: 9**

**a) Stimmberechtigte**

**Bemerkungen:**

1. Bgm. Heiko Bürger  
(als Vorsitzender)
2. GV Hasenkamp, Andrea
3. GV Solterbeck, Hilke
4. GV Müller, Klaus
5. GV Stamer, Sven
6. GV Thun, Björn-Ole
7. GV Gründler, Daniela
8. GV Siemers, Ralf
9. GV Krohn, Eckhard

**b) Nicht Stimmberechtigte**

Frau Thomsen, Amt Breitenfelde, als Protokollführerin  
Gemeindeführer Erik Mund  
10 Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schretstaken

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung  
2.1. Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit
3. Niederschrift der Sitzung vom 07.12.2018
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zum Zeltlager der Jugendfeuerwehr
7. Gemeinsame Führungsstelle der Stadt Mölln und des Amtes Breitenfelde, Bereich Freiwillige Feuerwehr
8. Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Mühlentwiete
9. Abrechnung der Abwassergebühren durch die Vereinigte Stadtwerke GmbH
10. Verschiedenes

**II. Nichtöffentlicher Teil**

11. Grundstücksangelegenheiten

**III. Öffentlicher Teil**

12. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

## I. Öffentlicher Teil

### **TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Bürgermeister Bürger eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

### **TOP 2 Anträge zur Tagesordnung**

#### **2.1 – Beschlussfassung über den Ausschluss der Öffentlichkeit**

Der Bürgermeister beantragt den Tagesordnungspunkt 11 nicht öffentlich abzuhalten.

#### **Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung beschließt den Tagesordnungspunkt 11 nicht öffentlich abzuhalten.**

#### **Beschluss**

<b>Ja-Stimmen:</b>	<b>9</b>
<b>Nein-Stimmen:</b>	<b>0</b>
<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>

### **TOP 3 Niederschrift über die Sitzung vom 07.12.2018**

Es gibt keine Einwendungen.

### **TOP 4 Bericht des Bürgermeisters**

- Baumpflegearbeiten wurden in der Gemeinde durchgeführt
- Absperrung Spielplatz ist abgängig
- Verkauf vom alten Feuerwehrfahrzeug geht voran. Aktuell wird eine Marktanalyse erarbeitet und dann wird das Fahrzeug über zoll-auktion.de versteigert
- Sperrung der Strecke nach Mühlenrade wird bald eingestellt, aufgrund der Reparatur der Absackung in der Fahrbahn. Voraussichtlich in der Zeit vom 15.04. – 22.05.19 kommt es entsprechend zu einer Verkehrsbeschränkung
- DGH, es wurde eine umfangreiche Reinigungsmaßnahme in Auftrag gegeben. Reinigung der Markise, des Wintergartens, Fenster und Boden des DGH.
- Die Kreisumlage wurde rückwirkend zum 01.01.2019 um 1,5 % gesenkt
- Geschwindigkeitsmessgeräte war nun 14 Tage in der Gemeinde
- Kläranlage, Bürgermeister hat eine Rechnung erhalten, bei Prüfung der Rechnung wurde festgestellt, dass die Untersuchung des Schmutzwassers doppelt so teuer geworden ist. Bei der vorherigen Kostenschätzung (durch externen Beauftragten) wurde ein Fehler gemacht. Die Stadt Mölln hat nun neu berechnet, es ist zukünftig mit Mehrkosten von ca. 1.500,00 € bis 2.000,00 € zu rechnen. Das Gebläse müsste auch gewartet werden, die Kosten betragen ca. 800,00 €

- Es wurden in einem Keller Kanalratten gesichtet, dies wurde durch eine Fachfirma bestätigt. Nun muss geprüft werden, wie stark der Befall ist. Entsprechend dem Umfang der Bekämpfung kommen auf die Gemeinde Extra-Kosten zu.
- Auf Amtsebene wurde eine neue Schulsozialarbeiterin eingestellt, dabei handelt es sich um eine ½ - Stelle
- vermehrt wird zukünftig auf die Arbeitssicherheit geachtet, z. B. durch entsprechende Arbeitsanweisungen für Rasenmähen etc., jährliche Gespräche werden notwendig sein. Den Anweisungen ist Folgen zu leisten, da ansonsten kein Versicherungsschutz gegeben ist.
- Demnächst muss am DGH die mobilen und feste Elektroinstallationen geprüft werden. Entsprechend kommen Mehrkosten auf die Gemeinde zu.
- Es wurde von einem Bürger schriftlich ein Antrag gestellt, die Tagesordnung um einen Punkt zu erweitern. Bürgersteig, Rawisch in Klein Schretstaken. Leider ist der Antrag zu spät beim Bürgermeister eingegangen. Des Weiteren wurde der Tagesordnungspunkt bereits auf der letzten Sitzung behandelt. Eine Wiedervorlage ist für 2020 vorgesehen.
- Hundeproblem, wenn es sich nichts ändert, muss sich entsprechend nochmal beraten und gehandelt werden.
- Vertiefung auf Gehweg, muss sich nochmal angesehen werden

#### Kulturausschuss:

- Kinoabend war nicht so gut besucht, wird aber weiter angeboten
- Fasching, alle 2 Jahre, 23 Kinder waren anwesend, für 2021 ist ein DJ geplant
- Geplant für 18.10.19 Seniorenausfahrt, Kultur auf Dorftour

## **TOP 5 Einwohnerfragestunde**

- Bürger fragt an, wann ein Bürger rechtzeitig einen Antrag stellen kann, um einen Tagesordnungspunkt mit rechtzeitig auf die Gemeindevertretersitzung aufzunehmen. Der Bürgermeister wies daraufhin, dass der Antrag unabhängig von Bekanntgabe der nächsten Gemeindevertretersitzung gestellt werden kann, der Bürgermeister entscheidet dann, ob der Punkt mit auf die nächste Tagesordnung gesetzt wird.
- Bürger, wegen des Antrages Gehweg, Rawisch, der Gehweg weist ungeeigneten Belag Höhe der Hausnr. 22-24 auf. Firma wird entsprechende Nachbesserungen durchführen.
- Anfrage Bürgerin: Zaunerneuerung am Sportplatz. Bürgermeister teilt mit: der Zaun war zur Anwachsilfe gedacht, nicht zur Begrenzung. Nach Anwachsung und wenn der Zaun abgängig ist, wird dieser entfernt.
- Weitere Anfrage von Bürgerin: Es wurde beim ehemaligen Bürgermeister ein Antrag wegen Anbringung eines Verkehrsspiegels zur Sicherheit der Schüler im Straßenverkehr, Ecke Püngelshof, beantragt. Bürgerin hat entsprechendes Schreiben darüber und reicht dies dem Bürgermeister nach.
- Anfrage von Bürgerin, Pflasterarbeiten / Unebenheiten im Püngelshof, Ausschuss war letztes Jahr vor Ort. Versackung war max. 1 cm vorhanden. Gewährleistung wurde kontrolliert.
- Busverbindung nach Büchen zur Schule. Vermehrt fahren Schüler von Schretstaken nach Büchen zur Schule. Es wird eine Auflistung der aktuellen Schülerzahlen geben, damit der Bürgermeister Zahlen zur

- Argumentation gegenüber dem Kreis hat.
- Verbesserungsvorschlag vom Bürger, die Tische in der GV anders zu stellen, dies wies der Bürgermeister zurück.

Klaus Müller verläßt wegen Befangenheit die Sitzung um 20:15 Uhr

**TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über einen Zuschuss zum Zeltlager der Jugendfeuerwehr**

Die Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St. plant vom 04.07.2019 bis 07.07.2019 ein Jugendzeltlager auf dem Dorfplatz der Gemeinde Niendorf a. d. St.. Die Ausrichtung erfolgt dieses Jahr durch die Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St.. Da die sanitären Anlagen für so viele Teilnehmer an die Grenzen stoßen, ist die Jugendfeuerwehr gezwungen, einen Dienstleister in Anspruch zu nehmen. Die Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St. bittet um finanzielle Unterstützung der Gemeinde mit einem Betrag von je 600,00 Euro.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Schretstaken beschließt der finanziellen Unterstützung der Jugendfeuerwehr Niendorf a. d. St. in Höhe von 600,00 Euro zu.**

**Beschluss**

**Ja-Stimmen: 8**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Enthaltungen: 0**

Klaus Müller nimmt wieder an der Sitzung ab 20:17 Uhr teil.

**TOP 7 Gemeinsame Führungsstelle der Stadt Mölln und des Amtes Breitenfelde, Bereich Freiwillige Feuerwehr**

Die Feuerwehren der Stadt Mölln und des Amtes Breitenfelde möchten gerne eine gemeinsame Führungsstelle bilden. Hierfür wird noch entsprechend ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Es werden für die Ausrüstung Kosten auf die Gemeinden zukommen, die zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht kalkulierbar sind, sich aber im Rahmen um die 1.000,00 Euro pro Gemeinde bewegt werden. Dennoch müssten entsprechend Gelder eingeplant werden. Eine Zustimmung der Zusammenarbeit der gemeinsamen Führungsstelle der Stadt Mölln und des Amtes Breitenfelde und die daraus resultierenden Kosten von Seiten der Gemeinde wäre wünschenswert.

Der Amtsausschuss des Amtes Breitenfelde hat in seiner Sitzung am 05.03.2019 beschlossen, dass die gemeinsame Führungsstelle mit der Stadt Mölln eingerichtet werden soll.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Schretstaken beschließt die Zusammenarbeit der gemeinsamen Führungsstelle der Stadt Mölln und des Amtes Breitenfelde,**

**Bereich Freiwillige Feuerwehr. Entsprechende Haushaltsmittel von max. 1.500,00 € sind zu gegebener Zeit zur Verfügung zu stellen.**

**Beschluss**

**Ja-Stimmen: 9**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Enthaltungen: 0**

**TOP 8 Vergabe des Auftrages zur Sanierung der Mühlentwiete**

a) Für den Vergabevorschlag Straßensanierung „Mühlentwiete“ in der Gemeinde Schretstaken beinhaltet der Leistungsumfang 480 m<sup>2</sup> Vollausbau und 180 m<sup>2</sup> Deckenerneuerung. Es sind 4 Angebote eingegangen Anbieter eins hat zusätzlich ein Nebenangebot als Pauschalpreis abgegeben. Der Pauschalpreis liegt mit 94.010,00 € unter den 4 abgegebenen Hauptangeboten.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Schretstaken beschließt das Nebenangebot des Anbieters 1 in Auftrag zu geben.**

**Beschluss**

**Ja-Stimmen: 9**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Enthaltungen: 0**

b) Das ISS Ingenieurteam Schnepel & Schneider GmbH stellt den ersten Abschlag von 10.000,00 € in Rechnung. Enthalten sind darin die Planung, Vorbereitung der Vergabe und Ausschreibung „Mühlentwiete“.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Schretstaken beschließt die Kosten in Höhe von 10.000,00 € an das Ingenieurteam zu zahlen.**

**Beschluss**

**Ja-Stimmen: 9**  
**Nein-Stimmen: 0**  
**Enthaltungen: 0**

**TOP 9 Abrechnung der Abwassergebühren durch die Vereinigten Stadtwerke GmbH**

Es wird vorgeschlagen, die Abrechnung der Abwassergebühren zusammen mit den Gebühren für die Wasserversorgung durch die Vereinigte Stadtwerke durchführen zu lassen. Somit würde die doppelte Ablesung entfallen und muss nur noch für wenige nicht angeschlossene Grundstücke vorgenommen werden. Die Vereinigten Stadtwerke erhalten pauschal eine Entschädigung von z. Zt. 4,25 € je Abrechnungsfall, somit ca. 723,00 €/p.a. Die Gemeindevertretung berät über den Tagesordnungspunkt.

**Beschluss:**

**Die Gemeindevertretung Schretstaken beschließt, die Abrechnung der Abwassergebühren künftig durch die Vereinigten Stadtwerke durchführen**

zu lassen, da diese auch die Abrechnung der Gebühren für die Wasserversorgung vornehmen.

**Beschluss**

**Ja-Stimmen: 6**  
**Nein-Stimmen: 3**  
**Enthaltungen: 0**

**TOP 10 Verschiedenes**

Dem Bürgermeister liegt ein Antrag der Freiwilligen Feuerwehr vor. Die Freiwillige Feuerwehr Schretstaken beantragt die Freigabe der Alarm- und Ausrückeordnung für Einsätze auf der A 24 zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Talkau. Dies wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr mit 95 % abgestimmt. Eine abschließende Entscheidung trifft der Kreiswehrführer, nachdem die Gemeindevertretung darüber positiv abgestimmt hat. Der Antrag war leider nicht fristgerecht eingegangen, so dass dieser nicht auf die Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt werden konnte. Die Gemeinde kann jetzt nur ein Votum abgeben. Der Tagesordnungspunkt wird für die nächste Gemeindevertretersitzung angedacht.

Das Votum fiel wie folgt aus:

Ja-Stimmen 6, Nein-Stimmen: 2 und Enthaltungen: 1.

Püngelshof ist leider nicht im Navi enthalten. Herr Ropers wollte sich mit dem Kreis in Verbindung setzen, damit dies entsprechend in den Ausrückeplan der Leitstelle eingepflegt wird.

Hinweisschild, nächste Gemeindevertretersitzung ist vorzeitig anzubringen.

Die anwesenden Gäste verlassen den Sitzungssaal um 20:58 Uhr. Die Gemeindevertretungsmitglieder Frau Gründler und Herr Siemers verlassen wegen Befangenheit den Sitzungssaal um 20:58 Uhr.

**II. nicht öffentlicher Teil**

### III. Öffentlicher Teil

#### TOP 12 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Herr Bürger teilt die Ergebnisse aus dem nicht öffentlichen Teil mit.

- Die Gemeindevertretung wird sich rechtlich beraten lassen, bezüglich des Abriss Brunnenhäuschen.
- Es wird sich um neue Bauflächen innerorts bemüht.

Der Bürgermeister schließt die Sitzung um 21:28 Uhr

*gez. Bürger*

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister

*gez. Thomsen*

\_\_\_\_\_  
Protokollführerin